



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Hans Arp*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Thema:</b>	<b>Steckbrief mit Arbeitsaufträgen – Hans Arp</b>
<b>TMD:</b>	
<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie wollen im Kunstunterricht den berühmten Künstler Hans Arp vorstellen? Sie suchen dazu kompakt zusammengefasst die wichtigsten Fakten über ihn? Dann ist dieses Material das Richtige für Sie!</li> <li>- In Form eines Steckbriefes werden die wichtigsten Fakten zu Hans Arp zusammengefasst: Lebensdaten, Epochenzugehörigkeit, zentrale Themen etc. Der Steckbrief kann als Einstieg für tiefere Referate genutzt werden.</li> <li>- Aufgabenstellungen und Arbeitsaufträge führen zu einer genaueren Auseinandersetzung mit dem Werk des Künstlers.</li> <li>- (Das Material enthält aus urheberrechtlichen Gründen keine Bilder! Diese können problemlos im Internet nachrecherchiert werden.)</li> </ul>
<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Steckbrief</li> <li>● Aufgabenstellungen</li> </ul>
<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ca. 4 Seiten, Größe ca. 67 KByte</li> </ul>
<b>SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail</b>	<p style="text-align: center;"> <b>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice</b>  Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a>  E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a> </p>

---

## Steckbrief Hans Arp

**Vollständiger Name:** Hans Peter Wilhelm Arp

**Geburtsdatum:** 16.09.1886

**Geburtsort:** Straßburg

**Gestorben am:** 07.06.1966 (Basel)

### Wichtige Lebensdaten:

- Hans Arp wurde als ältester von 2 Söhnen eines Zigarrenfabrikanten im Elsass geboren.
- Früh wurden seine künstlerischen Fähigkeiten entdeckt, deshalb besuchte er von 1901-03 die Straßburger Kunst- und Gewerbeschule. Auch verfasste und publizierte er in dieser Zeit seine ersten Gedichte. Der Künstler stellte in diesen die traditionelle Kunst des Naturstils in Frage: Kunst ist für ihn mehr als die Wiedergabe der Realität.
- 1904 zog er nach Weimar um, 1905-07 setzte er sein Kunststudium dort fort.
- Ebenso hatte er dort durch seinen Onkel Kontakt zu der Pariser Kunstszene und lernte so 1905 Auguste Rodin über Rainer Maria Rilke kennen.
- 1908 ließ er sich in Paris nieder und studierte bis 1910 an der Académie Julian.
- Durch die Begegnung mit Wassily Kandinsky kam er in Kontakt zur expressionistischen Kunstgruppe „Blaue Reiter“ in München.
- 1913 verfasste Arp Beiträge in der Berliner Expressionisten-Zeitschrift „Der Sturm“.
- Nach Ausbruch des 1. Weltkriegs emigrierte er in die Schweiz, stellte dort abstrakte Kunstwerke aus und bekundete seine pazifistische Haltung.
- 1914 war er Illustrator von Tristan Tzara (Organisator der Dadabewegung), sowie zusammen mit Hugo Ball und Richard Huelsenbeck in seiner selbst gegründeten Künstlergruppe.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Hans Arp*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

